

- 838 -

Amts- und Intelligenzblatt

für den
Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 90.

Samstag den 12. November

1859

Bekanntmachungen

An die Königl. Pfarrämter.
In dieser Woche ist die Ansprache des Ausschusses vom württembergischen Gustav Adolph-Verein an sämmtl. Pfarrämter versendet worden, die am Sonntag vor dem Adventfest zu verlesen ist. Heute folgt die Ansprache des Diöcesanausschusses an die Gemeinden der Diöcese, damit sie am morgenden Erntes- und Herbstdankefest verlesen werde. Nachher sind Exemplare davon den Herren Ortsvorstehern, sowie den Kirchenältesten und deren Gehülfen mitzutheilen. Weitere Exemplare können auf Verlangen nachgeliefert werden.

Waiblingen den 12. November 1859.

K. Dekanatsamt.
Bührer.

Waiblingen. An der Stelle des Kauffmanns G. Gerhardt in Winnenden ist der Kauffmann Heinrich Mayer von da als Agent der Feuerversicherungsgesellschaft des Phönix in Frankfurt für die Orte Winnenden, Leutenbach, Kellmersbach, Herdmannweiler, Deschelbrunn, Höfen, Baach, Bürg, Kettlersburg, Sypelsböhlm, Brezenacker, Dederhardt, Steinach, Reichenbach, Buoch, Breuningsweiler, Hahnweiler, Schwaikheim oberamtlich bestätigt worden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 8. November 1859.

K. Oberamt
Haberlen.

Departement des Innern.
Bekanntmachung des Ministerium des Innern, betreffend die Einführung des neuen Landesgewichts.
Unter Bezugnahme auf das Gesetz vom 28. Januar d. J., betreffend die Einführung eines neuen Landesgewichts (Reg.-Bl. S. 17), die Verordnung vom gleichen Tage, betreffend die Einführung dieses Gewichts, und die Verordnung von diesem Tage, betreffend die Beschaffenheit, Form, Prüfung und Stempelung der Gewichtstücke des neuen Landesgewichts, werden die Handel- und Gewerbetreibenden des Landes darauf aufmerksam gemacht, daß das neue Landesgewicht von denselben schon jetzt im öffentlichen Verkehre gebraucht werden darf, sobald die älteren Gewichtstücke aus den Verkaufsstellen entfernt worden sind, daß dasselbe vom 1. Januar 1860 an unbedingt überall im Lande im Verkehre ausschließlich zur Anwendung kommen muß und daß die Polizeibehörden werden angewiesen werden, sogleich nach diesem Zeitpunkte sich von dem allgemeinen Gebrauche des neuen Gewichts durch die Handel- und Gewerbetreibenden zu überzeugen.

Stuttgart, den 3. November 1859.

Linden.

Goldzeitspiegel für den Staat

Stuttgart.

Verstellung von Militärpferden.

Da sich die Militärverwaltung im Falle befindet, noch eine Anzahl von Militärpferden unter den in No. 214 dieses Blattes bekannt gemachten Bedingungen in Verstellung geben zu können, so wird dieß unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß hiemit gebracht, daß die Anmeldungen durch die R. Oberämter, und zwar spätestens bis zum 26. v. Mis., bei dem Kriegsministerium eingelangt seyn müssen, wiewohl es die Bewerber sich selbst zuzuschreiben hätten, daß, wenn sie auch sonst den Bedingungen zu entsprechen vermöchten, ihre Wünsche Berücksichtigung nicht mehr finden könnten.

Den 7. November 1859.

Kriegsministerium.

Waiblingen. Die Herren Ortsvorsteher werden heute durch die Amtsboten je 1 Exemplar des Gesetzes über die Verpflichtung zum Kriegsdienste (Hand-Ausgabe) erhalten.

Die betreffenden Kosten v. — a 52 fr. werden der Gem. Pflege in Lieferungschein anzurechnen werden; für die Ablieferung wolle in dem Boten-Buch unterzeichnet werden

Den 10. November 1859.

Amtspflege.

Waiblingen. Die Schrift Weinbauschule von Kameral-Verwalter Dornfeld.

Stuttgart bei Christian Hesslerich 1859.

Preis gebunden 18 fr.

ist bei der letzten Amts-Versammlung von den Orts-Vorstehern auf Kosten der Gemeinde bestellt worden und zwar

von Waiblingen	3 Exemplar
— Winnenden	2
— Waach	1
— Weinstein	1
— Birkmannsweiler	1
— Breuningsweiler	1
— Enderbach	3
— Großheppach	6
— Hanweiler	1
— Hegnach	1
— Hochberg	1
— Höfen	1
— Hohenacker	2
— Kleinheppach	1
— Korb	4
— Neckarrens	1
— Neustadt	3
— Dedernhardt	1
— Doppelshorn	1
— Schwälfheim	2
— Strümpfelbach	5

Die Amts-Boten werden nun heute die Exemplare überbringen, wofür in ihren Büchern bescheint werden wolle.

Die Kosten werden den Gemeinde-Pflegen aufgerechnet werden.

Den 12. November 1859.

Amtspflege.

Kameralamt Backnang Ihren Record

In die neue Kirche zu Althütte soll auch eine neue Uhr mit Viertel und Stunden Schlagwerk, mit Zifferblatt und Zeiger-Leitung gefertigt und aufgestellt werden, daher diejenigen Kunstverständigen, welche sich bei diesem Record betheiligen wollen, aufgefordert werden, die Räumlichkeiten der Kirche hiezu einzusehen, und unter Nachweisung ihrer Kunstfertigkeit in der Großuhrmacherei bis zum 30ten November d. J. genau durch Grundriß und Uberschlag hieher anzuzeigen, wie und in welchem Umfang, um welchen Preis, und bis wann sie die Uhr gegen 10jährige Garantie ausfertigen und aufstellen wollen.

Backnang den 1. November 1859.

R. Kameralamt
Grauer.

Waiblingen.

In die Rekrutirungs-Listen pro. 1860 sind
aufgenommen:

Ludwig Gottlob Scheef
 Carl Christian Gottlob Beyer.
 Gottlob Smanuel Betsch.
 Carl Julius Ziegler.
 Carl Christian Ludwig Alexander Jaus.
 Conrad Diamand.
 Johann Jakob Fischer.
 Ferd. Ludwig Friedrich Beutler.
 Carl Johannes Eichenbrenner.
 Jakob Friedrich Wessner.
 Gottlieb Friedrich Körner.
 David Wilhelm Schwarz.
 Gottlob Johanne Widmayer.
 Carl Jakob Friederich Maier.
 David Bubeck.
 Carl Christoph Friederich Victor Dieterich.
 Ernst-Gottfried Ehmman.
 Johann Christoph Bubeck.
 Johana Friederich Jäger.
 Johannes Gottlob Böhringer.
 Friederich Eberhardt Sieber.
 Gottlieb Philipp Friedrich Haid.
 Gottlob Friederich Böhringer.
 Gottlob Friederich Klingler.
 Friederich Gottlieb Schaaf.
 Matth. Georg Christian Wilhelm Bubeck.
 Johannes Jakob Betsch.
 Immanuel Gottlob Haidenwag.
 Carl Johann Christoph Häußermann.
 Ludwig Christoph Sauer.
 Wilhelm Gottfried Schaaf.
 Johann Friederich Pfeiderer.
 Gottlob Friederich Wagner.
 Ernst Friederich Lehre.
 Johannes Immanuel Gläß.
 Johann Gottlob Kuhnle.
 Johann Georg Betsch.
 Johann Friederich Bischoff.
 Eugen Pfeilsicker.

Den 11. November 1859.

Stadtschultheißen-Amt.

Waiblingen.

Für Einen, oder zwei ledige Herrn ist
ein heizbares möblirtes Zimmer mit, oder ohne
Bedienung zu vermieten.

Bei wem sagt Ausgeber dieses Blattes.

Forstamt Reichenberg.

Revier Winnenden.

Verkauf einer Staatswald-
parzelle.

Am Samstag den 19. November Vor-
mittags 11 Uhr kommt auf dem Rathhause
zu Affalterbach der auf dieser Markung
liegende, 2 $\frac{1}{2}$ Morgen 43 $\frac{1}{2}$ große Staats-
wald Gaisrain mit seinem sämmtlichen
Ober- und Unterholz zum Verkauf im
Aufftreich, wozu die Liebhaber eingeladen
werden.

Zusammenkunft

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ im Walde selbst.

Die Revierförsterei Winnenden ist an-
gewiesen,

Liebhaber, die etwa vorher von dem
Verkaufs-Objekte Einsicht nehmen wollen,
dasselbe durch das Forstpersonal verweisen
zu lassen.

Die betreffenden Ortsvorsteher werden
ersucht, gegenwärtiges in ihren Gemeinden
bekannt machen zu lassen.

Reichenberg den 7. November 1859

Königl. Forstamt,

Beyer.

Steinlieferungs-Aktord:

Die Lieferung der Steine zu Unterhal-
tung der Staatsstraßen in nachbenannten
Markungen wird in öffentlicher Abstreichs-
Verhandlung veranordnet:

Am Dienstag den 15. November 1859.
Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause
zu Waiblingen für die Markungen: Waib-
lingen, Beinstein, Endersbach und Korb.

Am Mittwoch den 16. November 1859.
für die Markungen Schwaikheim, Winnen-
den, Herimannsweiler und Nellmersbach,
Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause
zu Winnenden.

Die betreffenden Ortsvorstände werden
um Bekanntmachung in ihren Gemein-
den ersucht.

K. Straßenbau-Inspection

Endwigsburg.

Döring.

Waiblingen.

Coats Preise

bei $\frac{1}{4}$ bis 5 Etr. à 1 fl. 18 per Etr.
 " 5 " 9 " à 1 fl. 15 " "
 " 10 und mehr à 1 fl. 12 " "

Sodann

Schweizer und Backstein Käse gut und billig bei

G. Kauffmann jun.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnisse Anzeige, daß er sich hier als Kupferschmid-Meister etablirt hat und empfiehlt sich mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln und sichert die billigsten Preise wie auch prote Bedienung zu, auch kaufe ich altes Kupfer, Messing, Zinn und Blei und bezahle die höchsten Preise.

Mein Geschäftskotak ist bei Herrn Schlosser-Ober-Meister Eisele auf dem Graben.

Gottfried Häberle
Kupferschmid-Mstr.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt guten Brandwein den Schoppen zu 8 fr. reinen Erösterbrandwein den Schoppen zu 12 fr., Maasweise zu 40 fr.

Fr. Kayser Conditor.
am Marktbrunnen.

Waiblingen.

Malz-

Sibisch-

und Früchte Bombons für Brust- und Hustenleidende empfiehlt

Fr. Kayser.

Conditor

am Marktbrunnen.

Waiblingen.

Ein Bettlädle für ein 10 bis 14 jähriges Kind und einen Schrankenbank hat zu verkaufen

Wo sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Rüfer Seibold hat verkauft ein Viertel Weinberg Platz im Glenkreut um 100 fl. baar Geld und kommt Montag den 14ten November Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Waiblingen in einmaligen Anfstreich

Waiblingen.

Jacob Heinrich Christoph S. ist Willens sein besitzendes Haus in der Vorstadt zu verkaufen.

Kaufsliebhaber können es täglich einsehen und einen Kauf abschließen.

Untertürkheim.

Die neue Ausgabe der

Berlenburger Bibel

ist in Lieferungen a 6 Bogen zu 12 fr zu beziehen durch

Michael Hermann Hausno. 100.

Waiblingen.

Mein Haus in der obern Vorstadt setze ich dem Verkaufe aus

Kost, auf dem Thurn.

Waiblingen.

Die Abfuhr der Graben-erde wird am nächsten Montag früh $\frac{1}{8}$ Uhr in Abstreich veraccordirt.

Den 11. November 1859.

Stadtschultheißen-Amt.